

## Übungsblatt № 11

### Aufgabe 70: Euklidischer Algorithmus

- a) Wenden Sie den euklidischen Algorithmus an um  $\text{ggT}(65, 77)$  zu berechnen  
b) Bestimmen Sie alle  $x \in \mathbb{Z}$  mit

$$x \equiv 2 \pmod{77} \quad x \equiv 7 \pmod{65}$$

Zu a):

$$\begin{aligned} 77 &= 1 \cdot 65 + 12 \\ 65 &= 5 \cdot 12 + 5 \\ 12 &= 2 \cdot 5 + 2 \\ 2 &= 1 \cdot 1 + 0 \end{aligned}$$

Somit ist  $\text{ggT}(65, 77)$ .

Zu b): Wir verwenden den chinesischen Restsatz.

**Satz 1** (Chinesischer Restsatz). *Seien  $b_1, \dots, b_k$  und  $m_1, \dots, m_k$  natürliche Zahlen, und  $\text{ggT}(m_i, m_j) = 1$  für  $1 \leq i < j \leq k$ , dann gibt es für  $m = m_1 \cdots \cdots m_k$  genau ein  $x \in \mathbb{Z}/m\mathbb{Z}$  mit*

$$\forall i \in [k]: x = [b_i]_{m_i}$$

Wir führen noch die Notation  $[x^{-1}]_k$  ein. Diese Restklasse beschreibt das inverse Element zu  $[x]_k$  bezüglich der Multiplikation in  $\mathbb{Z}/k\mathbb{Z}$ , sprich  $[x^{-1}]_k \cdot [x]_k = [1]_k$ . Hier ist es wichtig anzumerken, dass  $\mathbb{Z}/k\mathbb{Z}$  nur für  $k$  prim ein Körper ist und alle  $[x^{-1}]_k$  existieren.

Sei  $k \in [65^{-1}]_{77}$  und  $l \in [77^{-1}]_{65}$ :

$$\begin{aligned} x &= 2 \cdot 65 \cdot k + 7 \cdot 77 \cdot l \\ [x]_{65} &= [539]_{65} \cdot [77^{-1}]_{65} \end{aligned}$$

Wir lösen noch  $[y]_{65}[77]_{65} = [1]_{65}$ . Dazu verwenden wir  $[77]_{65} = [12]_{65}$ :

$$[12y]_{65} = [1]_{65}1$$

### Aufgabe 73

Beweisen Sie, dass  $n^5 - n \equiv 0 \pmod{30}$ .

Wir faktorisieren  $n^5 - n = (n-1)n(n+1)(n^2+1)$ . Offensichtlich ist einer der Faktoren  $n-1$ ,  $n$  oder  $n+1$  durch drei teilbar. Des weiteren ist entweder  $n$  gerade oder  $n+1$  und  $n-1$ . Damit gilt  $6 \mid n^5 - n$ . Ist  $n$  ein Vielfaches von 5 so folgt die Behauptung. Für  $n \equiv 1 \pmod{5}$  ist  $n-1$  ein Vielfaches von 5. Im Fall  $n \equiv 4 \pmod{5}$  ist  $n+1$  ein Vielfaches von 5. Es bleiben die Fälle  $n \equiv 2 \pmod{5}$  und  $n \equiv 3 \pmod{5}$ :

$$\begin{aligned} n \equiv 2 \pmod{5} &\implies \exists k \in \mathbb{N}: n = 5k+2 \implies n^2 + 1 = 25k^2 + 20k + 4 + 1 = 25k^2 + 20k + 5 \equiv 0 \pmod{5} \\ n \equiv 3 \pmod{5} &\implies \exists k \in \mathbb{N}: n = 5k+3 \implies n^2 + 1 = 25k^2 + 30k + 9 + 1 = 25k^2 + 30k + 10 \equiv 0 \pmod{5} \end{aligned}$$

Damit haben wir also immer die Teiler 2, 3, 5 in  $n^5 - n$  womit auch 30 ein Teiler von  $n^5 - n$  ist.